Industrie- und Handelskammer Reutlingen

Reutlingen | Tübingen | Zollernalb

IHK-Vollversammlung am 27.07.2026

TOP 3c

Resolution zum Reformpaket *„Ein Programm für Aufschwung und Beschäftigung“* des Koalitionsausschusses von CDU/CSU und SPD

Stand: 22.07.2026

Ausgangssituation

Am 2. Juli 2026 hat der Koalitionsausschuss von CDU/CSU und SPD das Reformpaket *„Ein Programm für Aufschwung und Beschäftigung“* beschlossen. 34 Maßnahmen sollen dazu beitragen, dringend notwendige Voraussetzungen für neues Wirtschaftswachstum zu schaffen und die wirtschaftliche Resilienz Deutschlands zu stärken.

Aus Sicht der regionalen Wirtschaft gehen die angekündigten Reformen in die richtige Richtung, müssen jedoch in wesentlichen Punkten nachgebessert und ausgebaut werden.

Der Abbau von Berichtspflichten, die Beweislastumkehr bei neuen regulatorischen Belastungen, die Einführung einer Genehmigungsfiktion nach vier Monaten sowie die steuerliche Entlastung kleiner und mittlerer Einkommen sind aus Sicht der IHK positiv zu bewerten.

Auch angekündigte Reformen am Arbeitsmarkt sind grundsätzlich passend. Mehr Flexibilität bei Befristungen und erleichterte Beschäftigungswechsel können den Arbeitsmarkt stärken. Unverständlich bleibt, dass die im Koalitionsvertrag angekündigte Flexibilisierung der Arbeitszeit weiterhin fehlt.

Die Gegenfinanzierung durch eine Anhebung der sogenannten „Reichensteuer“ lehnt die IHK ausdrücklich ab. Sie belastet Familienunternehmen und schwächt Investitionen. Auch die geplante Anhebung der Pauschalsteuer für Minijobs lehnt die IHK ab. Arbeit darf nicht weiter verteuert werden. Unternehmen sind bereits heute mit hohen Abgaben und Arbeitskosten konfrontiert.

Zielsetzung

Resolution der IHK Reutlingen

Die Vollversammlung befürwortet die Entlastungen der Wirtschaft, die das Reformpaket des Koalitionsausschusses vorsieht. Sie fordert die Bundesregierung auf, diese unverzüglich umzusetzen, auf zusätzliche steuerliche Belastungen für Unternehmen zu verzichten und das Reformpaket um eine wirksame Flexibilisierung der Arbeitszeit zu ergänzen.

Deutschland muss jetzt Reformfähigkeit beweisen, um die Wettbewerbsfähigkeit des Landes zu stärken, verlässliche Rahmenbedingungen für Investitionen, Wachstum und Beschäftigung zu schaffen und damit die Basis unseres Gemeinwesens dauerhaft zu sichern und zu stärken.

Beschlussempfehlung

Die Vollversammlung der IHK Reutlingen verabschiedet die Resolution zum Reformpaket „Ein Programm für Aufschwung und Beschäftigung“ und beauftragt das IHK-Management, die Interessen der regionalen Wirtschaft in die Umsetzung der Maßnahmen einzubringen.

Ansprechperson: Dr. Christian Reck, 07121 201-275

ts_0001